

der sächsischen Staatsschulden auf circa 17 Mill. Thal., von denen bei der Theilung 10950000 Thal. an Sachsen verblieben. Diese bestehen in Reichenbachischen und ständischen Obligationen und Landescommissionscheinen. Der Umsatz in den sächsischen Staatspapieren ist aber von keiner Bedeutung, da sie an keiner Börse Verkehr haben. Auch schreitet ihre Tilgung durch Verloosungen rasch vorwärts.

---

*Schweden und Norwegen.*

Das scandinavische Königreich ist unter allen europäischen Staaten in den blühendsten Finanzverhältnissen. Die Schulden Schwedens sind beinahe getilgt, und der Staat unterstützt durch baare Vorschüsse Landeigenthümer, deren Lage solches bedarf. Hierzu wurde ein Staatscredit von 2 Mill. schwed. Spec. Thal. eröffnet und in Partial-Obligationen, die von den Inhabern nicht gekündigt werden können, ausgegeben.

Norwegen, das an Dänemark 2100000 Thaler zu zahlen hatte, negociirte 1822 bei Hambro u. Sohn in Hamburg eine Anleihe von 2400000 Mark Banko à 6 Proc. Die Partial-Obligationen lauten auf 600, 1200, 1500, 2400 und 3000 Mrk. Bko., und die

Zinsen werden in Hamburg am 1. Jan., 1. April, 1. Juli und 1. Oct. bezahlt. Innerhalb 29 Jahre soll, durch vierteljährliche Verloosung, die ganze Anleihe getilgt werden.

---

*Sicilien* (s. Neapel).

---

*S p a n i e n.*

Obgleich Spanien ganz andere Hülfquellen als das arme Schweden besitzt, so ist dennoch sein Finanzwesen in einem höchst kläglichen Zustand, und erst die Zukunft wird es lehren, ob Spanien aus seiner Geldverlegenheit ohne Nachtheil für die Staatsgläubiger sich herausziehen kann. Die gesammte Staatsschuld, die doch keineswegs genau bekannt ist, wird auf 4000 Mill. franz. Fr., von andern so gar noch viel höher, angeschlagen, bei einem jährlichen Einkommen, das man auf 105 Mill. Fr. schätzt. Die Staatspapiere rühren von folgenden Anleihen und Einrichtungen her.

I. Das königliche Anleihen.

Dieses Anleihen, welches 1823 mit dem Bankierhaus Guebhard in Paris à 60 Proc. abgeschlossen wurde, betrug 16700000 Pia-ster (circa 90 Mill. Fr.) Nominal-Kapital à